

# Neueste Nachrichten und Telegramme

vom 22. August 1902.

**Berlin.** Ueber den Empfang Dewets, Bothas und Delarays und die Gründung eines Vereins ehemaliger Deutschen Kämpfer wurde gestern Abend in einer Versammlung berichtet. Es wurde ein Ausschuss gebildet, der die Vorbereitungen für den Empfang treffen soll, welcher einen durchaus privaten Charakter tragen wird. Auch die Vorbereitungen für die Gründung des Vereins wurden dem Ausschuss übertragen. Zweck des Vereins ist, den Ausländern auf loyalem Wege die Rückkehr nach Südafrika zu erwirken.

**St. Gallen.** In Arbon entstanden infolge einer Schlägerei unter Italienern Tumulte zwischen diesen und den Einheimischen. Polizei und Feuerwehre wurden mit Steinen bombardiert. Eine Anzahl Personen trug Verletzungen davon. Die Rädelsführer wurden verhaftet.

**Brüssel.** Zum Empfang des Burengenerals Louis Botha, der gestern Abend halb 7 Uhr hier eintraf, wird noch gemeldet: Als der Zug zum Stehen kam, stürzte sich eine nach Hunderten zählende Menge zum Wagen des Generals und riß diesen förmlich heraus. Frauen fielen ihm um den Hals und entlockten ihm Thränen der Rührung. Unter donnernden Hochrufen wurde Botha zum

**Bahnhof-Ausgang** getragen. Tausende hatten sich vor dem Bahnhof angesammelt und brachten ihm begeisterte Ovationen dar. Mittlerweile befiel der General einen Sanbauer und fuhr zur Wohnung seiner Gattin, wo es zu einem ruhenden Empfang kam. Bei der Abmarschierung der Kinder brachen alle Anwesenden in Thränen aus. — Botha wird mehrere Tage hier verweilen.

**Sonntag.** Im ganzen westlichen Theile Indiens, in Kathiawar und Gutscherat sind ausbrechende Regenfälle niedergegangen, welche das in großer Gefahr befindliche Getreide retteten und die Furcht vor einer unmittelbar bevorstehenden Hungersnot gehoben haben. In den Zentralprovinzen und in Berar sind gleichfalls Regengüsse gefallen.

**St. Helena.** Etwa 1000 Personen sind heute auf dem Transporthampfer „Canada“ nach Südafrika abgegangen.

**Paris.** Der „Figaro“ behauptet, daß infolge der Schließung der Congregationschulen nicht weniger als 180 000 Kinder bei Beginn des kommenden Schuljahres den Unterricht weiden entbehren müssen, wenn die Regierung sich nicht zur gerechteren Anwendung des Congregationsgesetzes herbeiläßt.

**Dover.** Wenbs fand hier aus Anlaß der Anwesenheit des deutschen Schulschiffes Stein ein Festmahl statt, hierbei trank nach Toast auf König Edward und Kaiser Wilhelm General Rumbke auf das deutsche Heer.

**Borau** der deutsche Militärattaché, Kapitän v. See von Coerger, erwiderte.

**Tunis.** Die fremden Regierungen haben umfassende Maßregeln getroffen zwecks Bekämpfung der Waldbrände, die einen größeren Umfang angenommen haben und sich vom algerischen auf tunesisches Gebiet fortzupflanzen drohen. Eine Abtheilung Soldaten ist zur Bekämpfung des Feuers nach der Grenze abgegangen.

**New York.** Ein Telegramm aus Panama berichtet, daß sich das Kriegsschiff Anapaca zwei Stunden lang gegen den Angriff des Feindes gehalten hat. Schließlich unterlag es aber und fährt jetzt die Flagge der Aufständischen. — Ueber den columbischen General Berce ist man ohne Nachricht.

**New York.** Franz Sigel, einer der Führer im holländischen Aufstand 1849 und General im amerikanischen Bürgerkrieg, ist gestorben.

**London.** Die Morningblätter berichten, daß ein Kredit von 6 000 000 Pfd. St. ausgeschrieben werden soll, um in Indien Befähigten aus Anlaß der Krönung König Edwards zu veranlassen. Die Feste sollen im Januar in Kew stattfinden. Ein Vertreter des Königs hat gefunden.

## Dresdner Börsebericht des Nieser Tageblattes vom 22. August 1902.

Deutsche Fonds		Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen		Stammersmann		Kaiserliche	
Nr.	Kurs	Nr.	Kurs	Nr.	Kurs	Nr.	Kurs
1. Reichsanleihe	92,40	1. Ostpreuss. 1871 u. 75	104,50	1. 1871 u. 75	109,50	1. 1871 u. 75	109,50
2. do. 1895	102,45	2. do. 1871 u. 75	99,50	2. do. 1871 u. 75	109,50	2. do. 1871 u. 75	109,50
3. Reichsanleihe 1905	102,45	3. do. 1871 u. 75	89	3. do. 1871 u. 75	109,50	3. do. 1871 u. 75	109,50
4. do. 1905	102,45	4. do. 1871 u. 75	98,50	4. do. 1871 u. 75	109,50	4. do. 1871 u. 75	109,50
5. Reichsanleihe 1905	102,45	5. do. 1871 u. 75	108,50	5. do. 1871 u. 75	109,50	5. do. 1871 u. 75	109,50
6. do. 1905	102,45	6. do. 1871 u. 75	90,75	6. do. 1871 u. 75	109,50	6. do. 1871 u. 75	109,50
7. Reichsanleihe 1905	102,45	7. do. 1871 u. 75	100	7. do. 1871 u. 75	109,50	7. do. 1871 u. 75	109,50
8. do. 1905	102,45	8. do. 1871 u. 75	100	8. do. 1871 u. 75	109,50	8. do. 1871 u. 75	109,50
9. Reichsanleihe 1905	102,45	9. do. 1871 u. 75	100	9. do. 1871 u. 75	109,50	9. do. 1871 u. 75	109,50
10. do. 1905	102,45	10. do. 1871 u. 75	100	10. do. 1871 u. 75	109,50	10. do. 1871 u. 75	109,50

**Kauf und Verkauf von Staatspapieren, Pfandbriefen, Aktien u. dgl.**  
**Einlösung aller werthhabenden Coupons und Dividendenscheine.**  
**Bewahrung offener, Aufbewahrung geschlossener Depots.**

**Menz, Blochmann & Co.**  
 Filiale Riesa  
 Bahnhofstr. 2  
 (früher Creditanstalt)

**Annahme von Geldern zur Verzinsung |**  
**Bekleidung für jugendliche |**  
**Werthpapiere.**  
**Safes-Schrank-Einrichtung**  
 vermietbare Schränke zu 10 und 20 Mark pro Jahr.

**Richtungsrichtigen von Gröda.**  
 Nächsten Sonntag findet das Grödaer Fest nicht statt, dafür predigt Diakonus P. Botm über Römer 7, 18 — 25 1/2 Uhr Abendgottesdienst. 8 Uhr Junglingsverein.

**Rühe hochtragend und mit Kälbern,**  
 wobei Zugkräfte, stehen preiswerth zum Verkauf bei  
**Emil Thielemann, Gutsbesitzer, Stolzenhain Nr. 5.**

**Oldenburger und Altmärker Milchvieh.**  
 Dienstag, den 26. Aug. stellen wir einen Transport besser Oldenburger und Altmärker Kühe und Kalben in Riesa „Gächlinger Hof“ zum Verkauf.  
**Popitz und Fichtenberg a. d. Elbe. Gebr. Kramer.**

**Frische Eier**  
 verkauft billig  
**G. Horn, Riederstr. 14.**

**Mit 3 Mark Anzahlung**  
 wöchentlich nur 50 Pfennig Abzahlung erhalten Sie eine  
**Wringmaschine.**  
 Preise: 13,50, 14,50, 16,—, 17,—, 18,—, 19,50 Mk.  
 Bei sofortiger Cassé 10 % Rabatt.  
**Adolf Richter, Riesa.**

**Mit 10 Mark Anzahlung**  
 wöchentlich nur 1,25 Mk. Abzahlung erhalten Sie eine  
**Stähmaschine.**  
 Preise: 45,—, 50,—, 60,—, 65,—, 70,—, 75,—, 78,—, 82,—, 90,—, 100,—, 105,—, 110,—, 125,— Mk. (Handwerkermaschinen.)  
 Bei sofortiger Cassé 10 % Rabatt.  
**5 Jahre Garantie.**  
 NB. Da ich auch Hunderte andere Gebrauchsgegenstände führe, wie:  
 Lampen, Spiegel, alle Größen, Beleuchtungs-Lampen, Nähmaschinen, Gaslöcher, Eisbehälter, Speiseerwärmer, Kunstgegenstände, Ruhestühle, Kinderstühle u. dgl.  
 so erhalten Sie dieselben ebenfalls billigst gegen entsprechende Anzahlung resp. Ratenzahlungen.  
**Adolf Richter, Riesa.**

**Pa. Mariafheiner Braunkohlen**  
 (Dobbschütz)  
 bester in allen Sorten billigst abgekauft in Riesa  
**Oskar Gantsch.**

**Beste böhmische Braunkohlen**  
 (Dobbschütz)  
 empfiehlt in allen Sorten billigst abgekauft  
**L. Boger.**

**Neu! Achtung! Neu!**  
 Zum ersten Male in Hornitz.  
 Während des Entsestes habe ich eine große, mechanisch bewegliche, mit galloppierenden Pferden und selbstständig laufenden Seeschiffen & la Dampfmaschine (Pretoria), in einer Minute 20 mal nach rechts und links umdrehendes  
**Rundfunk-Carronnel**  
 angefertigt. Um zahlreichsten Besuch bitte höflichst  
 hochachtungsvoll der Besitzer.  
**Karlsbader Caffee-Mischung,**  
 von extra feinem Aroma und sehr kräftig schmeckend, Pfund 1,80 Mk., empfiehlt  
**Max Heinicke.**

**ff. Rollheringe, ff. marin. Heringe, ff. geräuch. Heringe,**  
 sehr fein und pikant, empfiehlt billigst  
**Max Heinicke,**  
 Kastanienstrasse 18.

**Birnen und Äpfel,**  
 gute Sorten, verkauft billigst  
**Wustlich-Wühle.**

**Feinestes neues Sauerkraut,**  
 Pfund 8 Pf.  
**J. E. Wittschke Nachf.**

**Karpfen,**  
 Mal, Schleie, Zander, Roachjunge, Schellfisch, Seelachs und Krebse empfiehlt Sonnabend früh frisch  
**F. Gentschel, Fischhandlung, Wettinerstr. 28.**

**Morgen Sonnabend werden Gänse**  
 angegeschlachtet und versendet.  
**Clemens Bürger,**  
 Wild- und Geflügelhandlung.

**Frishgeschlachtete Gänse, Enten, Rochhäner, Sühndchen, frisches Rehwild, Wildenten**  
 empfiehlt  
**Clemens Bürger,**  
 Wild- und Geflügelhandlung.

**Mariafheiner Braunkohlen**  
 empfiehlt in allen Sorten billigst abgekauft  
**F. O. Ermer, Riederstr.**

**Reiches Einlagepapier**  
 ist zu verkaufen in der Gp. d. El.